

29. Juli 2019 – Nr. 11

Fahrsicherheits-Profi: Die Finalisten stehen fest

Spannende Vorrunde in Augsburg – sechs Teilnehmer freuen sich auf die Endrunde



Die glücklichen Gewinner von Augsburg: diese sechs Teilnehmer haben sich beim Wettbewerb von ADAC und Continental ein Ticket für das Finale des Fahrsicherheits-Profi in Hannover/Laatzten gesichert - (v.l.n.r.) Christoph Liebscher, Uwe Löwenstein, Robert Naumann, Rupert Kubitz, Uwe Krewenka und Marcus Eckert.

Augsburg. Es war ein spannender und aufregender Tag für die 37 Teilnehmer der Vorrundenveranstaltung zum Fahrsicherheits-Profi 2019. Die Trainingspisten im ADAC Fahrsicherheitszentrum Augsburg glühten, als die Bewerber unter Beweis stellen sollten, dass sie besonders gute, sichere und technisch versierte Autofahrer sind. Mit dabei waren sowohl junge Fahranfänger als auch Routiniers am Steuer, die schon seit vielen Jahren auf den Straßen unterwegs sind. Unter Anleitung von erfahrenen Fahrsicherheitstrainern mussten die Teilnehmer in baugleichen Fahrzeugen Energiesparrunden absolvieren, Geschicklichkeits- und Geländeparcours bewältigten und zeigen, wie gut sie mit verschiedenen Assistenzsystemen zurechtkommen. Neben den praktischen Tests wurde auch das theoretische Wissen geprüft. Gegen ihre Konkurrenten durchgesetzt und damit ein Ticket fürs Finale in der Tasche haben: **Robert Naumann (1. Platz), Rupert Kubitz (2. Platz), Uwe Krewenka (3. Platz), Uwe Löwenstein (4. Platz), Christoph Liebscher (5. Platz) und Marcus Eckert (6. Platz).**

Zum Finale geht's nach Hannover

Aus den insgesamt sieben Vorrundenterminen in Deutschland reisen jeweils sechs Sieger zum Finale. Gekürt wird der neue Fahrsicherheits-Profi aus den 42 Vorrundenbesten im Fahrsicherheitszentrum Hannover/Laatzten. Dann muss nicht nur an einem Tag gezeigt werden, dass man ein besonders guter Autofahrer ist, sondern drei Tage vom 15. bis 17. August. Die Preise können sich sehen lassen: Als Hauptgewinn darf der Sieger ein MINI One Cabrio im Wert von 26.000 Euro mit nach Hause nehmen. Der oder die Zweitplatzierte darf sich über das BMW Motorrad G 310 GS im Wert von 5900

**ADAC Südbayern e.V.
Kommunikation
ADAC Fahrsicherheits-
zentren Südbayern**

Ridlerstraße 35
80339 München

T +49 89 519 52 01
F +49 89 519 54 77

presse.adac.de/sby
sicherheitstraining.net

Leitung

Stefan Dorner
T -200
stefan.dorner@sby.adac.de

Medienkontakt

Sandra Gölz
T -201
sandra.goelz@sby.adac.de

Trainingsanlagen in Südbayern

Augsburg
Kempten im Allgäu
Regensburg/Rosenhof
Ingolstadt
Landshut/Ellermühle
Burgkirchen (A)

PARTNER
FÜR MEHR FAHR SICHERHEIT



Euro freuen. Auf den Drittplatzierten wartet ein exklusiver Tag mit Trainings, Slalom und Testfahrten auf dem Contidrom bei Hannover im Wert von 1000 Euro.



Die 37 Teilnehmer der Vorrundenveranstaltung im ADAC Fahrsicherheitszentrum Augsburg.



Natürlich war auch jede Menge Action im Spiel denn die Stoppuhr lief.

Fahrsicherheitstrainings in Südbayern

Der ADAC Südbayern e.V. bietet an insgesamt sechs Standorten Fahrsicherheitstrainings an. Dazu gehören die Fahrsicherheitszentren in Augsburg, Regensburg/Rosenhof, Kempten im Allgäu und die Plätze in Ingolstadt und Landshut/Ellermühle sowie die Anlage Burgkirchen in Österreich. Im Jahr 2018 nahmen knapp 25.000 Teilnehmer an einem Training in den Fahrsicherheitszentren in Südbayern teil. Die ADAC Fahrsicherheitszentren Südbayern sind ein Tochterunternehmen des ADAC Südbayern e. V. – weitere Informationen unter sicherheitstraining.net